



Chemikalie: Holzschutzmittel

Holzschutzmittel sollen Holz vor Auslaugung und dem Befall durch tierische und pflanzliche Schädlinge (Insekten, Pilze, Bakterien) schützen.

Inhaltsstoffe: Teeröle (Carbolineum), Kupfersalze, Bichromate, Fluoride, Arsenate, Borate, Lindan, Organophosphate, Carbamate, Pyrethroide, Dichlofluanid, Chlorphenole, Chlornaphthaline, zinnorganische Verbindungen.

Sofort-/Laienhilfe:

Wegen der Vielzahl der unterschiedlichen Verbindungen sollte bei Verdacht auf Vergiftungen mit Holzschutzmittel auf jeden Fall ein Giftinformationszentrum konsultiert werden. Genaue Angaben und Produktbezeichnung sind wichtige Voraussetzung für die Einschätzung der Gefährdung.